

## Warum Veredeln?



Hier: Nematoden



Hier: Korkwurzel (Pilz)

**Bodenbürtige Krankheiten und Schädlinge können sich im Boden stark vermehren und die Kulturpflanzen schädigen. Maßnahmen müssen getroffen werden.**

**Die Veredlung auf Unterlagensorten, die von Wildtomaten abstammen, macht die Tomaten widerstandsfähig.**

+ Vorteile	- Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kräftigeres Wachstum</li> <li>➤ Resistenz/Toleranz gegen <i>Fusarium</i>, Korkwurzelkrankheit, <i>Verticillium</i>, Nematoden</li> <li>➤ Höherer Ertrag</li> <li>➤ Höheres Fruchtgewicht</li> <li>➤ Höhere Toleranz gegenüber niedrigen Temperaturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Höhere Kosten für die Jungpflanzen</li> <li>➤ Längere Anzuchtdauer (14 Tage)</li> <li>➤ Negative Auswirkungen auf den Geschmack</li> <li>➤ Eventuell zu starkes Wachstum</li> </ul>

**Auch im Hobbybereich werden Veredlungssets zum Selberveredeln angeboten.**



## Wie wird veredelt?



**Durchmesser der Unterlage und Edelsorte sollten gleich sein, optimal 3 mm Stängeldurchmesser. Die Verbindung wird mit einer Silikonhülse hergestellt.**



**Unterlage: Schnitt unterhalb der Keimblätter, 2-3 cm über Substratoberfläche  
Edelsorte: Kopf wird abgenommen und auf Unterlage gesetzt.**



**Veredelte Jungpflanzen getopft in einen 7,5 cm Erdpresstopf nach dem Zusammenwachsen.**

**Veredelte, zweitriebige Jungpflanzen im Anzuchtbetrieb.**



**Veredelte, zweitriebige Jungpflanzen bei der Pflanzung.**

